



22.09.2019: Themenwanderung: „Löß-Hohlwege im Kraichgau – rund um Zeutern“

<u>Abfahrt:</u>	09:00 Uhr am OWK-Platz
<u>Gesamtwanderstrecke:</u>	ca. 14 km
<u>Gesamtwanderzeit:</u>	ca. 4:00 Stunden
<u>Leitung:</u>	Willi und Ulrike Reinig



Hohlwege gelten als Wahrzeichen für das „Land der tausend Hügel“. Früher gab es im Kraichgau Hunderte davon. Da sie jedoch als unbeliebte Verkehrshindernisse wahrgenommen wurden, verschwanden sie im Laufe der Zeit. Erst in den 1980er Jahren erkannte man langsam wieder ihren Wert als Rückzugsraum für die Natur. Sie stellen kleine Natur-Oasen bzw. Denkmäler historischer Landnutzung dar. Auf unserer **Rund-Wanderung** werden wir drei dieser einzigartigen Hohlwege kennenlernen.

Achtung: die Wanderung verläuft **in weiten Teilen ohne** Wanderzeichen und z.T. auf **unebenen** Wegen !!

1. Etappe:

Zeutern – Hirschhöhle – Galgenhöhle – Pfannwaldsee – Zeutern (Industriegebiet)

Mit dem Bus fahren wir bis nach **Zeutern**, wo die **1. Wanderetappe** startet. Kurz nach dem Friedhof durchwandern wir unseren ersten Hohlweg, die sog. „**Hirschhöhle**“, die uns auf die Anhöhe bringt. An der „Himmelreich-Hütte“ legen wir eine kurze Pause ein und genießen die Aussicht über den Kraichgau sowie in die Rheinebene. Der weitere Weg führt uns kurz durch ein Waldstück und schließlich durch offenes Gelände aufwärts zur mystischen „**Galgenhöhle**“. Diese gilt mit ca. 13 m als tiefste und mit 600 m als längste der noch erhaltenen Hohlwege. Nach ihrer Durchquerung geht es weiter durch die offene Flur bis zum Waldrand. Auf einem befestigten Fahrweg und durch einen weiteren kleinen namenlosen Hohlweg erreichen wir schließlich den traumhaft gelegenen „**Pfannwaldsee**“, der zu Oberöwisheim gehört. Hier werden wir eine **verdiente Rast** einlegen (Leider ist dieser See mit dem Bus nicht anfahrbar).

Nach der Pause wandern wir im kraichgau-üblichem „Auf und Ab“ durch den Wald zurück an den Ortsrand von **Zeutern**. Im dortigen Industriegebiet erwartet uns der **Bus**.

2. Etappe:

Zeutern (Industriegebiet) – Rennweghöhle – Zeutern

Wir fahren nun mit dem Bus zum Beginn des **zweiten Wanderabschnittes**. An der Straße nach Odenheim steigen die Wanderer aus. Durch offenes Gelände bzw. am Waldrand entlang bringt uns der Weg aufwärts zur sog. „**Rennweghöhle**“, die als die romantischste ihrer Art gilt. Nach ihrer Durchquerung geht es abwärts wieder **zurück nach Zeutern**. Hier endet die Wanderung.

Der **Bus** bringt uns anschließend zur **Schlussrast** ins **Hofcafé „Häberle“** in Kraichtal-Menzingen, das idyllisch eingebettet in der Kraichgaulandschaft liegt; dort werden wir **gegen 15:00 / 15:30 Uhr** erwartet. Es handelt sich hier um einen landwirtschaftlichen Betrieb mit eigener Viehhaltung, Hofladen und angeschlossener Gastronomie, die jedoch nur am Wochenende geöffnet hat. Da das **Hofcafé sonntags sehr stark besucht** ist, haben wir uns auf Anraten der Wirtin (und zur Vermeidung langer Wartezeiten) entschlossen, **nur zwei Essen** anzubieten.

Alternativprogramm:

Für die **Nichtwanderer** oder **Softwanderer** bietet sich ein **Besuch** des nahegelegenen Bad Schönborn (Kurpark etc.) an.

Anmeldungen mit Essenwunsch (siehe unten) bitte bis

spätestens Montag, 16. Sept. 2019, 18:00 Uhr,

- im OWK-Kasten in der Kirchstraße 1a,
- telefonisch auf unseren Anrufbeantworter 06203 / 69 23 18 oder
- über unsere Homepage „<http://owk-schriesheim.de>“.

Gäste sind uns wie immer herzlich willkommen!

Auf viele Mitwanderer freuen sich
Ihre Wanderführer Uli und Willi Reinig

Essen - Angebot

Nr.	Beschreibung	Preis
1	Schweinebraten mit Salat und Beilage (Pommes, Spätzle oder Brot – vor Ort auswählen) – das Lieblingsessen der Wirtin –	12,90 €
1S	<u>Seniorenportion:</u> Schweinebraten mit Salat und Beilage (Pommes, Spätzle oder Brot – vor Ort auswählen)	10,90 €
2	Großer Salatteller (incl. Kartoffelsalat)	7,90 €